

verschanzte, als Mr. Garfield erklären sollte, wozu Hichens ihn aufgesucht habe, anderseits dieser Besuch den Raub durchaus nicht ausschloß und Hichens wegen des gleichen Deliktes vorbestraft war, gestaltete sich die Angelegenheit für ihn äußerst bedenklich. Dazu kam der Versuch, hundert Pfund auf der Straße wegzuworfen.

Geradezu tragisch wurde die Sachlage aber erst, als Mr. Garfield die Nachricht brachte, daß die alte Frau infolge der erlittenen Aufregungen gestorben war, was den Vertreter der Anklage bewog, diese von Raub auf Raubmord auszudehnen.

„Hichens“, sagte Mr. Garfield, als er den Häftling im Zentralgefängnis besuchte, ernst und bedrückt, „ich kann Ihnen nicht verhehlen: es geht um Ihren Hals!“

„Sie sollten das Hehlen besser verstehen, Mr. Garfield!“

„Lassen Sie das, Hichens. Es ist nicht an der Zeit, zu spaßen. Ich habe mit Casson die Angelegenheit noch einmal durchgesprochen. Auf uns brauchen Sie keine Rücksicht zu nehmen. Wir werden uns zu helfen wissen. Aber für Sie heißt es, so merkwürdig das klingen mag, ebenso merkwürdig vielleicht wie mein „verhehlen“, es heißt für Sie, Hichens: Geld oder Leben! Entweder Sie opfern die bei uns hinterlegten fünftausend Pfund, oder aber Sie werden eines schönen Tages im Morgengrauen mit einer Schlinge um den Hals auf der verdammten Falltür stehen, durch die man hinüber in die trübselige Ewigkeit rutscht.“

Hichens knirschte vor Zorn mit den Zähnen.

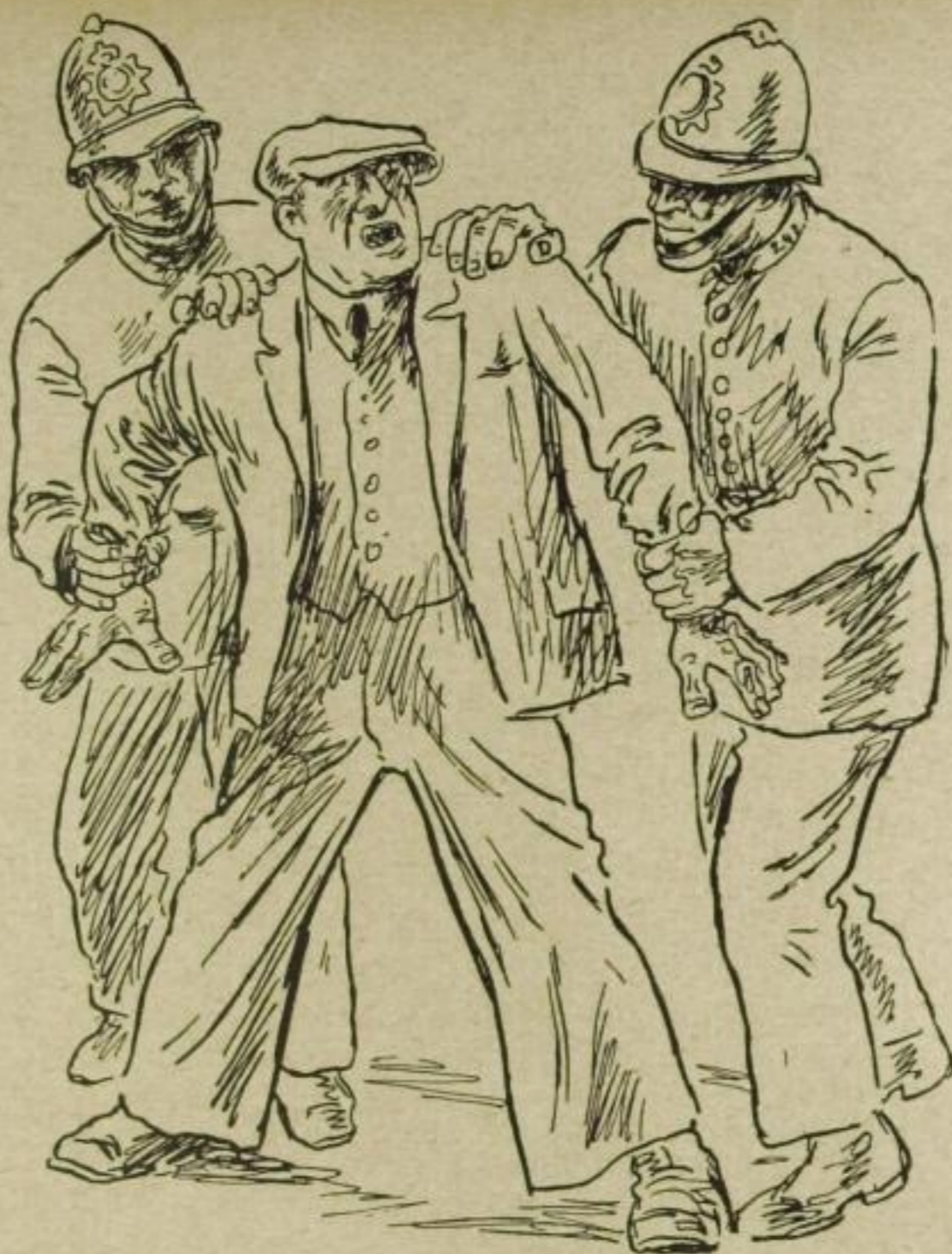
„Nichts, nichts werde ich sagen, Mr. Garfield! Sie vergessen, daß ich unschuldig bin. Ich soll eines dummen Zufalls wegen mein Geld verlieren? Schauen Sie lieber, daß die Polizei den Richtigen erwischt, und lassen Sie mich mit Ihren Phantastereien in Ruhe. Dafür bezahle ich Sie nicht.“

„Lieber Hichens, sind denn diese fünftausend Pfund wirklich Ihr Geld. Vergessen Sie doch nicht . . .“

„Mein Geld, mein Geld“, schrie Hichens laut, ohne auf den Wärter zu achten, der teilnahmslos an der Türe lehnte. Leider fügte er hinzu: „Hab ich mir's nicht in sechs verfluchten Kerkerjahren redlich verdient?“

„Darüber gehen die Ansichten zweifellos weit auseinander. Überlegen Sie sich's, Hichens! Sie haben nichts von dem Gelde, wenn Sie dafür den Kopf in die Schlinge stecken müssen. In zwei Tagen komme ich wieder. Bis dahin müssen Sie sich entschieden haben, was Sie tun wollen. Wir haben keine Zeit zu verlieren.“

Garfield verließ das Sprechzimmer. Hichens wurde in seine Zelle zurückgebracht. In seinem Schädel war ein wüstes Durcheinander. Er konnte, er wollte nicht begreifen, daß er unschuldigerweise um sein Geld gebracht werden sollte. Was konnte er dafür, daß in dem Hause in Hampstead an dem einen, einzigen Tage, an dem er die Anwälte besucht hatte, ein Raub verübt worden war?



„Vorwärts Mann! Was sie zu sagen haben, können Sie dem Wachtmeister erzählen“